

# Fußball und Zitroneneis

Anne Maar  
Sabine Büchner



 TULIPAN VERLAG

Moritz ist mein bester Freund. Und ich bin seine beste Freundin.

Moritz popelt gern in der Nase. Genau wie ich. Und er hört Kassetten mit Hörspielen genauso gern wie ich. Wir spielen beide gerne Fußball. Und wir haben beide einen grünen Pullover, denn die Farbe Grün mögen wir beide am allerliebsten. Aber sonst mag Moritz immer etwas anderes lieber als ich.





Moritz kann den ganzen Tag mit Playmobil spielen, aber ich nur eine Weile. Moritz malt gerne. Aber ich fahre lieber Fahrrad. Moritz mag Schokoladeneis am liebsten. Aber ich mag nur Zitroneneis. Und Erdbeere ein bisschen.

Wenn wir zusammen spielen wollen,  
können wir uns oft nicht einigen. Das ist  
doof. Keiner will nachgeben, und dann  
langweilen wir uns. Das ist auch doof.



DOOF



Das Telefon klingelt. Moritz ist dran.  
„Magst du Fußball spielen?“, fragt er.  
„Klar!“, antworte ich.  
„Kommst du zu mir?“, fragt er.  
„Komm du doch zu mir!“, antworte ich.  
„Nö“, sagt er.  
„Doch“, sage ich.



„Wieso trefft ihr euch nicht auf halbem Weg?“,  
schlägt Mama vor.

„Einverstanden“, sagen wir beide.

Wir spielen Fußball, bis wir müde sind.

„Und was machen wir jetzt?“, frage ich.

„Wir können malen“, sagt er. Aber dazu habe  
ich keine Lust.

„Wir können Fahrrad fahren“, schlage ich vor.

Moritz schüttelt den Kopf.

Bestimmt langweilen wir uns gleich wieder,  
weil wir uns nicht einigen können.

